

Protokoll

über die Sitzung des **Orsrates der Ortschaft Schneeren** am Mittwoch, **25.06.2025**, 19:32 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Ferdinand Lühring

Herr Dr. Heiko Schwarz

Herr Marcel Wiegmann

Verwaltungsangehörige/r

Frau Lea Mittelstädt

Fachdienst Bildung, Protokoll

Zuhörer/innen

Gäste

6 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:16 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Neue Postleitzahl für Mardorf und Schneeren **2025/076**
- 3.2 Sachstand Life-Projekt Rehburger Moor
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4.1 Frage zu einem zugewachsenen Graben
- 4.2 Frage zur Beschilderung um die Ortschaft Schneeren
- 5 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für die Realisierung eines Reitplatzes im Stadtteil Schneeren, Stadt Neustadt a. Rbge. **2025/098**
- Grundsatzbeschluss
- 6 Abrechnung der Ortsratsmittel für das Jahr 2024
- 7 Finanzmittel des Orsrates
- 7.1 Antrag des Schützenvereins auf Bezuschussung für einen Stromverteilerkasten
- 7.2 Antrag des KiTa-Fördervereins auf Bezuschussung im Rahmen der Vereinsgründung
- 7.3 Antrag SoLaWi auf Bezuschussung für ein Projekt
- 8 Anfragen
- 8.1 Anfrage Gutachten Gebäudezustand Kita Schneeren
- 8.2 Anfrage Eichenprozessionsspinner
- 8.3 Anfrage zum Gehweg

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Porscha eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Herr Dr. Böse fehlt entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025

Herr Arand weist darauf hin, dass in der gemeinsamen Sitzung der Ortsräte der Ortschaften Mardorf und Schneeren am 13.08.2024 von den Vortragenden Herrn Kutter und Frau Brosch vom NLWKN zum Thema Life-Projekt berichtet wurde, dass es einen Ausschluss von Bürgern und Erholungssuchenden aus dem Schutzgebiet nicht geben werde. Dies hatte Herr Arand in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am 25.06.2025 beim Tagesordnungspunkt 2 angesprochen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2025 wird unter Aufnahme der Hinweise von Herrn Arand genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu den Anfragen des Orsrates aus der Sitzung vom 26.02.2025 werden bekannt gegeben:

Zum Tagesordnungspunkt 3 - Berichte und Bekanntgaben

Er werden nochmals wegeverbessernde Maßnahmen im Wegeseitenraum im Baugebiet Rötberg veranlasst, um die Wegeentwässerung in den Seitenraum zu optimieren. Eine Drainage ist aufgrund der schmalen Wegeparzelle nicht möglich. Grundsätzlich lässt sich aufgrund der Höhenlage des Weges und der angrenzenden Grünlandflächen eine Pfützenbildung v.a. im Winterhalbjahr bei hohen Wasserständen und starken Regenereignissen nicht gänzlich vermeiden.

Zum Tagesordnungspunkt 7.1 - Anfrage Regenwasserrückhaltebecken

Nach Anfang April durchgeführter Kontrolle des Regenrückhaltebeckens "In der Röte" ist festgestellt worden, dass das gesamte Becken frei von Bewuchs ist. Das Regenrückhaltebecken im "Steinhorstweg" wird im kommenden Herbst komplett vom Bewuchs befreit. Bei weiteren Fragen wird gebeten, direkt mit dem Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. -ABN- Kontakt aufzunehmen.

Zum Tagesordnungspunkt 7.3 - Anfrage zugewachsener Graben

Der Graben wurde geräumt.

3.1. Neue Postleitzahl für Mardorf und Schneeren

2025/076

Herr Porscha berichtet über die Informationsvorlage zur neuen Postleitzahl für Mardorf und Schneeren.

Es sei beabsichtigt, nach den Sommerferien eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Ortsrat der Ortschaft Mardorf und der Post durchzuführen.

Von Mitgliedern des Ortsrates wird angemerkt, dass der Auswahlprozess für die Ortschaften, die eine neue Postleitzahl bekommen, nicht transparent sei. Gewünscht sei eine Information seitens Post und Stadt an den Ortsrat bezüglich des Auswahlprozesses und Erklärungen zu den Änderungen.

3.2. Sachstand Life-Projekt Rehburger Moor

Herr Thieße berichtet von den letzten Treffen zum Life-Projekt Rehburger Moor. In den ersten Treffen seien für Landwirtschaft, Tourismus und Zuwegungen relevante Themen besprochen worden. Die Grenzen auf den Karten seien noch nicht endgültig festgelegt und die Umsetzung würde noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Die Region Hannover werde voraussichtlich nach Ausgleichsflächen suchen und hierfür gegebenenfalls von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen. Eigentümer müssten eventuell eine andere Nutzung ihrer Flächen dulden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

4.1. Frage zu einem zugewachsenen Graben

Ein Bürger fragt, warum der Graben an der Straße In den Birken nur bis zur Höhe der Waldstraße geräumt worden sei. Das Wasser könne an anderer Stelle nicht richtig abfließen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Graben an der Straße In den Birken verläuft nur bis zur Höhe der Waldstraße. Im weiteren Verlauf der Straße wird das Oberflächenwasser über eine Versickerungsmulde zur Versickerung gebracht. Eine Vertiefung der Entwässerungsmulde ist nicht geplant, da der Verwaltung keine Entwässerungsprobleme bekannt sind.

4.2. Frage zur Beschilderung um die Ortschaft Schneeren

Ein Bürger fragt, warum um die Ortschaft Schneeren zunehmend Straßen nicht mehr befahren werden dürfen (Aufstellung der Schilder „Durchfahrt verboten“).

Der Ortsrat gibt die Frage an die Verwaltung weiter.

5. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für die Realisierung eines Reitplatzes im Stadtteil Schneeren, Stadt Neustadt a. Rbge. - Grundsatzbeschluss

2025/098

Herr Porscha erteilt der Vorsitzenden des Reit- und Fahrverein Schneeren e.V. das Wort, die zum Hintergrund des Vorhabens berichtet. Sie bestätigt, dass sich der Reit- und Fahrverein Schneeren e.V. im Austausch mit den Anliegern befindet und dass diese beteiligt werden. Der Ortsrat weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen eine geeignete Parksituation hergestellt werden muss. Zudem wird angeboten, das Projekt bei der Bepflanzung zu unterstützen.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Dem Antrag des Reit- und Fahrverein Schneeren e.V. auf Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für einen Reitplatz auf einer Teilfläche des Flurstückes 89/1, Flur 8 der Gemarkung Schneeren wird zugestimmt. Die Planung soll auf die Agenda des Fachdienstes Stadtplanung genommen werden und kurzfristig eingeleitet werden, um einen ortsansässigen Traditionsverein zu fördern.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Erhalt und zur Entwicklung des Vereins und seiner sportlichen Aktivitäten.

2. Die Planung ist im Auftrag und auf Kosten des Antragstellers zu erstellen. Die zugehörigen Planungen sind durch ein externes Planungsbüro durchzuführen.

6. Abrechnung der Ortsratsmittel für das Jahr 2024

Herr Porscha teilt mit, dass die Abrechnung der Ortsratsmittel am 31.03.2025 geprüft und genehmigt worden sei. Er gibt die Abrechnung zu Protokoll (**Anlage 1**).

7. Finanzmittel des Orsrates

Herr Porscha berichtet über den Bestand der Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes in den Jahren 2021 bis 2026. Der Bestand habe am 03.06.2025 noch etwa 4.600 EUR betragen. Herr Porscha gibt die Übersicht über die Mittel zu Protokoll (**Anlage 2**).

7.1. Antrag des Schützenvereins auf Bezuschussung für einen Stromverteilerkasten

Herr Lühring berichtet über den Antrag des Schützenverein Schneeren e.V. auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Stromverteilerkastens (**Anlage 3**). Aufgrund erhöhter Anschlusskosten seien die Gesamtkosten des Projektes unerwartet um etwa 1.400 EUR gestiegen. Insgesamt würden sich die Projektkosten auf etwa 7.000 EUR belaufen. Herr Lühring betont, dass auch andere Vereine den Stromverteilerkasten kostengünstig nutzen können sollen.

Herr Dr. Krüger schlägt eine Förderung in Höhe von 500 EUR unter der Voraussetzung vor, dass auch andere Vereine von dem Stromverteilerkasten profitieren.

Es wird entschieden, zunächst über alle gestellten Anträge zu beraten und dann einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

7.2. Antrag des KiTa-Fördervereins auf Bezuschussung im Rahmen der Vereinsgründung

Der Ortsrat berät über den Antrag des Kita Kinder Schneeren e.V. (**Anlage 4**). Die Vorsitzende des Vereins ist vor Ort und Herr Porscha erteilt ihr das Wort. Diese berichtet, dass der Förderverein gerade in der Gründungsphase sei und nun die Vereinsregisternummer erhalten habe. Ziel des Vereins sei es u.a., Aktionen und Ausflüge unbürokratisch umsetzen zu können. Der beantragte Zuschuss sei für die Kosten der Gründungstätigkeiten beantragt worden.

Herr Dr. Krüger schlägt auch für diesen Antrag einen Zuschuss in Höhe von 500 EUR vor.

7.3. Antrag SoLaWi auf Bezuschussung für ein Projekt

Der Ortsrat berät über den Antrag des Verwurzelt in Schneeren e.V. (**Anlage 5**). Eine Vertreterin des Vereins ist vor Ort und berichtet über das Vorhaben, Insektenhotels zu beschaffen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst zu den Tagesordnungspunkten 7.1, 7.2 und 7.3 einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Schützenverein Schneeren e.V. wird aus Finanzmitteln des Orsrates der Ortschaft Schneeren mit 500 EUR bezuschusst, der Kita Kinder Schneeren e.V. wird mit 500 EUR bezuschusst, der Verwurzelt in Schneeren e.V. wird mit 144 EUR bezuschusst.

8. Anfragen

Herr Lühring erkundigt sich, wann die Sporthalle wieder nutzbar sei.

Herr Porscha teilt mit, dass noch kein fester Termin bekannt sei. Es solle noch einen Termin für die Planung der Einweihungsfeier geben.

8.1. Anfrage Gutachten Gebäudezustand Kita Schneeren

Herr Wiegmann stellt die als **Anlage 6** beigefügte Anfrage zu dem Gutachten über den Gebäudezustand der Kita Schneeren.

8.2. Anfrage Eichenprozessionsspinner

Herr Dr. Schwarz stellt die als **Anlage 7** beigefügte Anfrage zum Eichenprozessionsspinner.

8.3. Anfrage zum Gehweg

Herr Poscha stellt die folgende Anfrage an die Stadtverwaltung:

Entlang der L360 wird der Gehweg am Grundstück des ehemaligen Gasthauses San Stefan neu gebaut.

Warum wird der Gehweg mit einem Versatz erstellt und grenzt nicht unmittelbar an dem neu gesetzten Hochbord an?

Auf alten Fotoaufnahmen ist in diesem Bereich, so wie jetzt auch vorgesehen, ein kleiner Grünstreifen zwischen Bord und Gehweg zu erkennen.

Wäre es nicht besser gewesen auf diesen Grünbereich zu verzichten, da er auch in die Pflegeaufgaben des OVM fällt, welche dadurch hätten eingespart werden können?

Der jetzige Verlauf des verschwenkten Gehweges scheint, wenn man sich alte Fotoaufnahmen heranzieht, nun dort zu verlaufen, wo sich früher Gebäudeteile zumindest sich aber ein abgezaunter Bereich des Grundstückes befand.

Ist dies so?

Sollte doch in Zukunft ein Gasthaus an gleicher Stelle erbaut werden, fiel durch den Hochbord die Auffahrt auf das Grundstück von Seiten der L 360, wie es seinerzeit möglich war, weg.

Ist dann ein Rückbau oder eine Angleichung möglich?

Wurde der Eigentümer über die Maßnahme informiert?

Der Ortsrat hat keine Information über die Maßnahme im Vorfeld erhalten.
Aus welchem Grund ist dies unterblieben?

Herr Porscha beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:47.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 07.07.2025